Bierabsatz in Deutschland sinkt: Wetter und EM als Ursachen

Der Bierabsatz in Deutschland sank im ersten Halbjahr 2024 um 0,6%. Wetter und EM-Inflation belasten die Branche, alkoholfreies Bier boomt.

Trendwende im Bierkonsum: Mehr Alkoholfreies auf dem Vormarsch

Im ersten Halbjahr 2024 zeigen die Verkaufszahlen deutscher Brauereien einen weiteren Rückgang im Bierkonsum. Laut dem Statistischen Bundesamt wurden insgesamt nur 4,2 Milliarden Liter Bier verkauft, was einem Minus von 0,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum entspricht. Insbesondere im Inlandsmarkt sank der Absatz um 0,9 Prozent, was die Brauereien unter Druck setzt.

Einfluss der Wetterbedingungen auf das Geschäft

Ein großer Faktor für diesen Rückgang ist das wechselhafte Wetter, das viele Wirte und Kunden in ihrer Entscheidungsfindung beeinflusste. Holger Eichele, Hauptgeschäftsführer des Deutschen Brauer-Bundes, erklärt, dass die Temperaturen und häufige Unwetter dazu führten, dass viele Veranstaltungen, wie Gartenpartys, ins Wasser fielen. Dies hatte negative Auswirkungen auf den Absatz, selbst während der Fußball-Europameisterschaft, die im eigenen Land stattfand. Trotz der damit verbundenen Erwartungen, blieben die Verkaufszahlen im Mai und Juni hinter den Vorjahreswerten

zurück.

Fußball-EM: Ein gefundenes Fressen für einige Brauereien?

Interessanterweise gab es dennoch Brauereien, die von den Feierlichkeiten rund um die Fußball-EM profitierten. Räumliche und emotionale Verbindung zu einem solchen Event kann durchaus den Absatz bestimmter Marken ankurbeln, jedoch gelang dies nicht den gesamten Betrieben. Der Juni 2024 stellte sich als besonders kritisch heraus und war mit 777 Millionen Litern der schwächste Monat seit der Neufassung des Biersteuergesetzes im Jahr 1993.

Wachstum im Segment alkoholfreies Bier

Im Schatten rückläufiger Bierverkaufszahlen gibt es jedoch einen bemerkenswert positiven Trend: Der Absatz von alkoholfreiem Bier steigt kontinuierlich an. Diese Biere, die in den aktuellen Statistiken nicht enthalten sind, gewinnen immer mehr an Bedeutung für die Brauereien. Deutschland nimmt hierbei eine Vorreiterrolle ein und bietet über 800 verschiedene alkoholfreie Marken an, was einem Marktanteil von 8 Prozent entspricht. Eichele geht davon aus, dass bald jedes zehnte in Deutschland gebraute Bier alkoholfrei sein wird. Dies zeigt einen klaren Wandel in den Trinkgewohnheiten der Verbraucher.

Fazit: Die Zukunft des Biermarkts in Deutschland

Die Entwicklungen im Biermarkt in Deutschland sind vielschichtig. Während das traditionelle Biergeschäft mit Herausforderungen konfrontiert ist, wächst das Interesse an alkoholfreiem Bier stetig. Dies deutet auf einen Wandel in den Konsumgewohnheiten der Deutschen hin. Zukünftige Strategien der Brauereien müssen auf diese Veränderungen reagieren, um im sich wandelnden Markt bestehen zu können.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de